

# Thanatopraxie

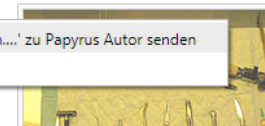
**Thanatopraxie** oder *Thanatopraxis* (von griech. θάνατος „Tod“, zugleich Thanatos, Gott des Todes in der griechischen Mythologie; τέχνη „Handwerk“) umfasst alle Tätigkeiten im Bestattungswesen, die über eine hygienische Totenversorgung hinaus nötig sind, um die ästhetisch und hygienisch einwandfreie Aufbahrung eines Verstorbenen zu gewährleisten. Eine thanatopraktische Behandlung vereinfacht den Hinterbliebenen die pietätvolle Abschiednahme am offenen Sarg.

Im engeren Sinn gehören zur Thanatopraxie beispielsweise die optische Wiederherstellung von Unfallopfern und die vorübergehende Konservierung einer Leiche zum Zwecke ihrer Überführung ins Ausland oder ihrer öffentlichen Aufbahrung in Bestatter, die zusätzlich qualifizierte „Thanatopraxiker“ sind die Thanatologie, Ausführende sind

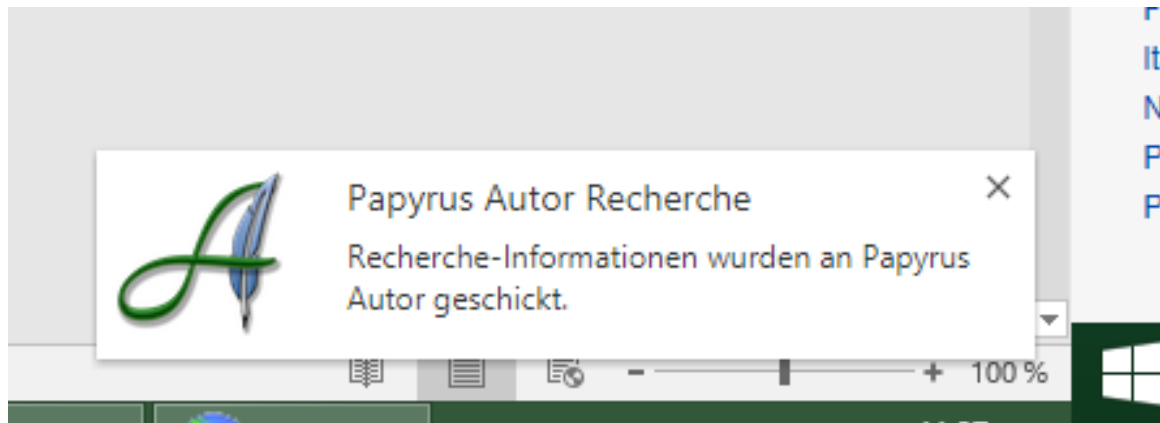
Als Aufgabengebiete der Thanatopraxie können

- die Wiederherstellung des ästhetischen Erscheinungsbildes nach Gewalteinwirkung, Unfalltod, Krankheit, Verfall
- die Verzögerung der Verwesung des Leichnams durch Formalin basiert.
- die Herstellung von Totenmasken des Verstorbenen

Kopieren Strg+C  
StartPage - Deutsch nach "Thanatopraxie oder Thanatopraxis (von griech...." durchsuchen  
Drucken... Strg+P  
Evernote Web Clipper  
In Pocket speichern  
Papyrus Autor Recherche  
Save selection to Keep  
Untersuchen Strg+Umschalt+I



Dann kommt :



Leider bleibt die DB leer.

